

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
-----------------------------	-----

Teil I. Grundlagen

§ 1. Geschichte der Menschen- und Bürgerrechte	1
I. Die Entwicklung außerhalb Deutschlands	1
1. Die Herausbildung des Grundrechtsschutzes in der englischen Verfassungstradition	1
2. Grundrechtsschutz in amerikanischen Verfassungsdokumenten ..	2
3. Die französische Menschen- und Bürgerrechtserklärung von 1789	2
II. Grundrechtsentwicklungen in Deutschland bis 1933	3
III. Grundrechte unter dem Grundgesetz	4
§ 2. Einteilung der Grundrechte	5
I. Der Begriff Grundrecht	5
1. Grundrechte und Menschenrechte	5
2. Grundrechtsgleiche Rechte	5
3. Grundrechte in den Landesverfassungen	6
II. Freiheits- und Gleichheitsrechte	7
1. Prüfungsaufbau bei Freiheitsrechten	7
a) „Interner“ Prüfungsaufbau eines Freiheitsrechts	7
b) Prüfungsaufbau bei mehreren einschlägigen Freiheitsrechten ..	8
2. Prüfungsaufbau bei Gleichheitsrechten	8
3. Verhältnis von Freiheits- und Gleichheitsprüfung	9
III. Jedermann- und Deutschengrundrechte	10
IV. Benannte und unbenannte Grundrechte	11
§ 3. Funktionen der Grundrechte	12
I. Grundrechte als Abwehrrechte	12
II. Grundrechte als Institutsgarantien bzw. institutionelle Garantien ...	12
III. Objektive Grundrechtsdimensionen	13
1. Allgemeines	13
2. Schutzpflicht	14
a) Schutzpflicht für alle grundrechtlich geschützten Rechtsgüter	14
b) Untermaßverbot	14
c) Prüfungsaufbau	15
3. Leistungsrechte	16
4. Teilhaberechte	17
IV. Verfassungskonforme Auslegung	17

Teil II. Allgemeine Grundrechtslehren

§ 4. Grundrechtsträger	19
I. Natürliche Personen als Grundrechtsträger	19
II. Personenvereinigungen als Grundrechtsträger (Art. 19 Abs. 3 GG)	20
1. Der Begriff „juristische Person“	20
2. Die wesensmäßige Anwendbarkeit des Grundrechts	21
III. Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Grundrechts- träger	22
1. Grundsatz: Keine Grundrechtsträgerschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	22
2. Ausnahmen	23
a) Juristische Personen des öffentlichen Rechts im formellen Sinn	23
b) Spezifische Zuordnung zu einem grundrechtlich geschützten Lebensbereich	23
c) Prozessgrundrechte	24
IV. Juristische Personen des Privatrechts mit staatlicher Beteiligung	24
1. Durchblickstheorie	24
2. Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	25
§ 5. Grundrechtsverpflichtete	25
I. Grundrechtsverpflichtung der Europäischen Union	25
1. Grundsatz: Beschränkung der Grundrechtsbindung auf die deutsche öffentliche Gewalt	26
2. Europäisches Primärrecht	26
3. Europäisches Sekundärrecht	26
4. Die Europäische Menschenrechtskonvention	28
II. Grundrechtsbindung der Exekutive	28
1. Öffentlich-rechtliches Handeln	28
2. Privatrechtliches Handeln	29
III. Sonderproblem Drittwirkung	30
1. Grundrechtsbindung des Gesetzgebers	30
2. Grundrechtsbindung der Rechtsprechung	31
a) Bindung an Freiheitsrechte	31
b) Bindung an den Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	32
3. Grundrechtsbindung gegenüber Privaten	33
4. Überprüfung von fach-/zivilgerichtlichen Entscheidungen durch das BVerfG	33
5. Wichtige Drittwirkungsfälle	34
a) Lüth – BVerfGE 7, 198 ff.	34
b) Blinkfuer – BVerfGE 25, 256 ff.	34
c) Bürgschaftsfall – BVerfG, NJW 1994, 36 ff.	35
d) Fazit zur Drittwirkung	35

§ 6. Verwirkung von Grundrechten (Art. 18 GG)	36
I. Art. 18 GG als Ausdruck „streitbarer Demokratie“	36
II. Voraussetzungen einer Verwirkungsentscheidung	36
1. Missbrauch zum Kampf	36
2. Kampf gegen die „freiheitliche demokratische Grundordnung“	37
III. Folgen einer Verwirkungsentscheidung	37
§ 7. Der Grundrechtseingriff	37
I. Allgemeines	37
II. Grundrechtsverzicht	38
III. Eingriffsformen	38
1. Klassischer Grundrechtseingriff	38
2. Faktischer Grundrechtseingriff	39
3. Einzelfälle	39
§ 8. Die Beschränkung von Grundrechten	40
I. Allgemeines	40
1. Grundrechte mit Gesetzesvorbehalten	40
2. Grundrechte ohne Gesetzesvorbehalte	41
3. Sonderproblem: Einschränkung von Grundrechten mit Gesetzesvorbehalt durch kollidierendes Verfassungsrecht	42
II. Erforderlichkeit einer gesetzlichen Grundlage	43
III. Formelle Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grundlage	45
1. Kompetenz, Verfahren, Form	45
2. Zitiergebot (Art. 19 Abs. 1 Satz 2 GG)	45
IV. Materielle Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grundlage	47
1. Bestimmtheit	47
2. Verfahrensmäßige Absicherung	48
3. Verbot von Einzelfallgesetzen (Art. 19 Abs. 1 Satz 1 GG)	49
4. Anforderungen des qualifizierten Gesetzesvorbehaltes	51
5. Anforderungen des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes	52
i. w. S. (Übermaßverbot)	52
a) Legitime Zwecksetzung	52
b) Geeignetheit	52
c) Erforderlichkeit	53
d) Zumutbarkeit (Verhältnismäßigkeit i. e. S.)	53
6. Wesensgehaltsgarantie (Art. 19 Abs. 2 GG)	54
a) Individuelles oder generelles Verständnis	54
b) Absolutes oder relatives Verständnis	55
V. Verfassungsmäßigkeit der Rechtsanwendung	56
1. Ein- und mehrstufige Grundrechtseingriffe	56
2. Prüfungskompetenz des BVerfG hinsichtlich der Rechtsanwendung	56

Teil III. Freiheitsrechte

§ 9. Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	58
I. Allgemeines	58
1. Menschenwürde als „oberster Wert“	58
2. Der Grundrechtscharakter von Art. 1 Abs. 1 GG	58
3. Unzulässigkeit von Eingriffen	59
II. Grundrechtsträger	59
1. Grundrechtsträgerschaft natürlicher Personen	59
2. Grundrechtsträgerschaft des nasciturus	60
3. Grundrechtsträgerschaft von Toten	60
III. Schutzbereich der Menschenwürdegarantie	60
1. Objektformel	60
2. Verhältnis zu anderen Grundrechten	61
IV. Objektive Dimensionen der Garantie der Menschenwürde	63
1. Schutzrechte und Leistungsansprüche	63
2. „Wrongful birth“ bzw. „wrongful life“	63
3. Forschung mit embryonalen Stammzellen	63
§ 10. Allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	64
I. Sachlicher Schutzbereich	64
1. Weite Interpretation des Schutzbereichs	64
2. Subsidiarität gegenüber Spezialgrundrechten	64
II. Persönlicher Schutzbereich	65
III. Eingriff	65
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Beschränkungen	66
§ 11. Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG)	67
I. Schutzbereich	67
1. Sachlicher Schutzbereich	67
2. Persönlicher Schutzbereich	69
II. Eingriffe	70
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	70
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	72
1. Allgemeines	72
2. Der Schutz von Prominenten gegen Medienberichterstattung	73
a) Schutz des eigenen Bildnisses	73
b) Schutz von Kindern Prominenter	74
c) Schutz gegen Bildmanipulationen	74
§ 12. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG)	74
I. Schutzbereich	74
1. Sachlicher Schutzbereich	74

a) Recht auf Leben	74
b) Recht auf körperliche Unversehrtheit	74
2. Persönlicher Schutzbereich	75
II. Eingriff	75
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	75
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	77
1. Allgemeines	77
2. Beispielsfälle	78
a) Selbsttötung	78
b) Schwangerschaftsabbruch	78
§ 13. Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG)	79
I. Schutzbereich	79
II. Eingriff	80
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	80
§ 14. Glaubensfreiheit (Art. 4 GG)	83
I. Schutzbereich	83
1. Sachlicher Schutzbereich	83
a) Einheitliche Garantie	83
b) Begriff des Glaubens	83
c) Einzelfragen des sachlichen Gewährleistungsbereichs	84
2. Persönlicher Schutzbereich	85
a) Individuelle Glaubensfreiheit	85
b) Kollektive Glaubensfreiheit	85
II. Eingriff	86
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	88
1. Eingriffe in die individuelle Glaubensfreiheit	88
2. Eingriffe in die kollektive Glaubensfreiheit	90
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	90
1. Glaubensfreiheit und Arbeitsrecht	90
2. Schächten von Tieren	90
3. Religionsfreiheit und Ladenschluss	92
§ 15. Gewissensfreiheit (Art. 4 GG)	92
I. Schutzbereich	92
1. Sachlicher Schutzbereich	92
2. Persönlicher Schutzbereich	93
II. Eingriff	93
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	93
IV. Objektive Wirkung der Gewissensfreiheit	95
§ 16. Kommunikationsgrundrechte (Art. 5 Abs. 1 und Abs. 2 GG)	95
I. Übersicht	95
II. Schutzbereiche	95
1. Meinungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 1. Var. GG)	95
a) Sachlicher Schutzbereich	96

b) Persönlicher Schutzbereich	98
2. Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 2. Var. GG)	98
a) Allgemein zugängliche Quellen	98
b) Geschütztes Verhalten	99
c) Grundrechtsträger	99
3. Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 1. Var. GG)	100
a) Sachlicher Schutzbereich	100
b) Persönlicher Schutzbereich	101
4. Rundfunkfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 2. Var. GG)	102
a) Sachlicher Schutzbereich	102
b) Persönlicher Schutzbereich	103
c) Grundlinien für die gesetzgeberische Ausgestaltung der Rundfunkfreiheit	103
5. Filmfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 3. Var. GG)	106
III. Eingriffe	106
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	107
1. Die Schranke der „allgemeinen Gesetze“ (Art. 5 Abs. 2 GG)	107
2. Wechselwirkungslehre	110
a) Allgemeines	110
b) Beispiele	110
3. Zensurverbot (Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GG)	112
4. Kollidierendes Verfassungsrecht	112
§ 17. Wissenschaftsfreiheit (Art. 5 Abs. 3 Satz 1 2. Var. GG)	113
I. Schutzbereich	113
1. Sachlicher Schutzbereich	113
a) Einheitlichkeit der Garantie	113
b) Begriff der Wissenschaft	113
c) Begriff der Lehre	113
d) Treue zur Verfassung (Art. 5 Abs. 3 Satz 2 GG)	114
2. Persönlicher Schutzbereich	114
II. Eingriffe	114
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	114
IV. Objektive Dimension des Grundrechts	116
§ 18. Kunstfreiheit (Art. 5 Abs. 3 Satz 1 1. Var. GG)	117
I. Schutzbereich	117
1. Sachlicher Schutzbereich	117
2. Persönlicher Schutzbereich	118
II. Eingriffe	120
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	120
1. Die Beurteilung von einschränkenden Gesetzen	120
2. Die Beurteilung der Rechtsanwendung im konkreten Fall	121
§ 19. Schutz von Ehe, Familie und Elternrecht (Art. 6 GG)	122
I. Überblick	122

II. Schutzbereich	122
1. Schutz von Ehe und Familie	122
a) Schutz der Ehe	122
b) Geschütztes Verhalten der Ehefreiheit	123
c) Schutz der Familie	123
d) Grundrechtsträger	124
2. Elternrechte und Elternpflichten (Art. 6 Abs. 2 und 3 GG)	124
III. Eingriff	125
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	126
1. Eingriffe in Ausübung des staatlichen Wächteramtes (Art. 6 Abs. 2 Satz 2)	126
2. Zwangsweise Trennung von Eltern und Kindern (Art. 6 Abs. 3 GG)	126
3. Eingriffe aufgrund der staatlichen Schulhoheit (Art. 7 Abs. 1 GG)	126
4. Sonstige Eingriffe	127
V. Objektive Grundrechtswirkungen	127
1. Finanzielle Förderung von Familien	127
2. Vollzug ausländerrechtlicher Bestimmungen	127
3. Besonderer Schutz der werdenden Mütter (Art. 6 Abs. 4 GG) ...	128
4. Gleichstellungsauftrag nach Art. 6 Abs. 5 GG	128
§ 20. Schulwesen (Art. 7 GG)	129
I. Überblick	129
II. Schulaufsicht (Art. 7 Abs. 1 GG)	129
1. Begriff der Schule	129
2. Inhalt und Grenzen der Schulaufsicht	129
III. Religionsunterricht (Art. 7 Abs. 2 und 3 GG)	130
IV. Privatschulfreiheit (Art. 7 Abs. 4 und 5 GG)	133
1. Zulassung von privaten Volksschulen (Art. 7 Abs. 5 GG)	133
a) Begriff der Volksschule	133
b) Genehmigungsvoraussetzungen für Volksschulen	133
2. Zulassung von privaten Ersatzschulen (Art. 7 Abs. 4 GG)	134
a) Begriff der privaten Ersatzschule	134
b) Genehmigungsvoraussetzungen für private Ersatzschulen	134
3. Sonstige Schulen	135
4. Verbot von Vorschulen (Art. 7 Abs. 6 GG)	135
§ 21. Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	136
I. Schutzbereich	136
1. Sachlicher Schutzbereich	136
a) Versammlung und Ansammlung	136
b) Geschütztes Verhalten	137
c) Erfordernis der Friedlichkeit	137
2. Persönlicher Schutzbereich	138

II. Eingriff	138
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	138
1. Beschränkungen von Versammlungen „unter freiem Himmel“ ..	138
a) Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grundlagen	139
b) Verfassungsmäßigkeit von Einzelmaßnahmen	140
2. Beschränkungen von Versammlungen in geschlossenen Räumen	142
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	144
1. Auslegung von Straftatbeständen	144
2. Prozessuale Besonderheiten	145
§ 22. Vereinigungsfreiheit (Art. 9 Abs. 1 GG)	147
I. Schutzbereich	147
1. Begriff der Vereinigung	147
2. Individuelle Vereinigungsfreiheit	148
a) Sachlicher Gewährleistungsumfang	148
b) Grundrechtsträger	148
3. Kollektive Vereinigungsfreiheit	148
a) Sachlicher Gewährleistungsumfang	148
b) Grundrechtsträger	149
II. Eingriff	150
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	151
1. Kein Verbot von Verfassungen wegen	151
2. Anforderungen an die Verbotsnormen	151
3. Anforderungen an die Verbotsverfügung	152
§ 23. Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG)	152
I. Schutzbereich	152
1. Begriff der Koalition	152
2. Individuelle Koalitionsfreiheit	153
3. Kollektive Koalitionsfreiheit	153
II. Eingriffe	154
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	155
§ 24. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG)	156
I. Schutzbereich	156
1. Allgemeines	156
2. Briefgeheimnis	157
3. Postgeheimnis	157
4. Fernmeldegeheimnis	157
5. Persönlicher Schutzbereich	158
II. Eingriffe	159
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	160
1. Der allgemeine Gesetzesvorbehalt (Art. 10 Abs. 2 Satz 1 GG)	160
2. Der besondere Gesetzesvorbehalt (Art. 10 Abs. 2 Satz 2 GG)	161
IV. Objektiv-rechtliche Dimensionen des Grundrechts	162

§ 25. Freizügigkeit (Art. 11 GG)	162
I. Schutzbereich	162
1. Sachlicher Schutzbereich	162
a) Wohnsitz und Aufenthalt	162
b) Verhältnis zu anderen Grundrechten	163
2. Persönlicher Schutzbereich	163
II. Eingriff	163
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	163
1. Beschränkung durch oder aufgrund eines Gesetzes	163
2. Materielle Anforderungen an Beschränkungsmaßnahmen	164
§ 26. Berufsfreiheit, Arbeitszwang, Zwangsarbeit (Art. 12 GG)	164
I. Übersicht	164
II. Schutzbereich	165
1. Persönlicher Schutzbereich	165
2. Sachlicher Schutzbereich	166
a) Berufsbegriff	166
b) Berufswahlfreiheit	167
c) Berufsausübungsfreiheit	167
d) Arbeitsplatzwahlfreiheit	168
e) Wahl der Ausbildungsstätte	168
III. Eingriffe in die Berufsfreiheit	169
1. Regelungen mit subjektiv berufsregelnder Tendenz	169
2. Zweifelsfälle	169
3. Eingriffe durch Realakte	172
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in die Berufsfreiheit	173
1. Einheitlicher Gesetzesvorbehalt	173
2. Erfordernis einer gesetzlichen Grundlage	173
3. Besondere Anforderungen hinsichtlich der Verhältnismäßigkeits- prüfung	175
a) Legitime Zwecksetzung, Geeignetheit, Erforderlichkeit	175
b) Berufsausübungsregelungen	176
c) Subjektive Berufswahlregelungen	179
d) Objektive Wahlregelungen	181
e) Sonderfälle	182
V. Objektive Dimension der Berufsfreiheit	183
1. Leistungsrechte	183
2. Verfahrensrechtliche Absicherung der Berufsfreiheit	183
3. Bedeutung der Berufsfreiheit im Privatrecht	184
VI. Schutz vor Arbeitszwang (Art. 12 Abs. 2 GG)	185
VII. Schutz vor Zwangsarbeit (Art. 12 Abs. 3 GG)	186
§ 27. Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG)	187
I. Schutzbereich	187

1. Sachlicher Schutzbereich	187
2. Persönlicher Schutzbereich	187
II. Eingriff	188
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	189
1. Rechtfertigung von Durchsuchungen (Art. 13 Abs. 2 GG)	189
2. Rechtfertigung von technischen Überwachungen (Art. 13 Abs. 3–6 GG)	190
3. Sonstige Eingriffe und Beschränkungen (Art. 13 Abs. 7 GG)	191
§ 28. Eigentums- und Erbrechtsgarantie (Art. 14 und 15 GG)	192
I. Schutzbereich der Eigentumsgarantie	192
1. Sachlicher Schutzbereich	192
a) Instituts- und Rechtsstellungsgarantie	192
b) Eigentumsbegriff	193
2. Persönlicher Schutzbereich	195
II. Eingriffe	196
1. Allgemeines	196
2. Inhalts- und Schrankenbestimmungen (Art. 14 Abs. 1 Satz 2 GG)	196
3. Enteignungen (Art. 14 Abs. 3 GG)	198
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	198
1. Beurteilung einer Inhalts- und Schrankenbestimmung	198
a) Übermaßverbot	198
b) Ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmungen	200
2. Rechtmäßigkeit einer Enteignung	200
a) Anforderungen an das enteignende Gesetz	200
b) Legal- und Administrativenteignung	201
3. Anforderungen an den Exekutivakt	203
4. Besonderheiten beim Rechtsschutz	203
5. Rückübertragungsanspruch	203
6. Enteignender und enteignungsgleicher Eingriff	204
7. Überführung in Gemeinwirtschaft (Art. 15 GG)	205
IV. Erbrechtsgarantie	206
§ 29. Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung (Art. 16 GG)	208
I. Schutz vor Ausbürgerung (Art. 16 Abs. 1 GG)	208
1. Schutzbereich	208
2. Eingriff	208
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	209
II. Schutz vor Auslieferung (Art. 16 Abs. 2 GG)	210
1. Schutzbereich und Eingriff	210
2. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	210
§ 30. Asylrecht (Art. 16a GG)	212
I. Überblick	212
II. Die politische Verfolgung	213
1. Der Begriff „Verfolgung“	213

2. Der Begriff „politisch“	214
3. Nachfluchtgründe	214
4. Eigene Verfolgung	215
III. Einreise aus sicheren Drittstaaten (Art. 16a Abs. 2 GG)	216
1. Allgemeines	216
2. Einreise aus EU-Staaten	216
3. Einreise aus sonstigen sicheren Drittstaaten	216
4. Rechtsfolgen bei Einreise aus einem sicheren Drittstaat	217
IV. Sichere Herkunftsstaaten (Art. 16a Abs. 3 GG)	218
§ 31. Prozessgrundrechte und Petitionsrecht	219
I. Der Anspruch auf Justizgewähr (Art. 19 Abs. 4 Satz 1 GG)	219
1. Anspruchsvoraussetzungen	219
a) Grundrechtsträger	219
b) Begriff der „öffentlichen Gewalt“	219
c) Mögliche Rechtsverletzung	221
2. Anspruchsinhalt	221
II. Der allgemeine Justizgewährleistungsanspruch	224
III. Recht auf den gesetzlichen Richter (Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG) ..	225
1. Inhalt der Gewährleistung	225
2. Unzulässigkeit eines Eingriffs	225
3. Eingeschränkte Prüfungskompetenz des BVerfG	225
4. Verbot von Ausnahmegerichten (Art. 101 Abs. 1 Satz 1 GG)	226
IV. Anspruch auf rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG)	226
V. Nulla poena sine lege (Art. 103 Abs. 2 GG)	227
VI. Ne bis in idem (Art. 103 Abs. 3 GG)	229
VII. Petitionsrecht (Art. 17 GG)	230
1. Anspruchsvoraussetzungen	230
2. Anspruchsinhalt	230

Teil IV. Gleichheitsrechte

§ 32. Allgemeines zu den Gleichheitsrechten	232
I. Übersicht über die Gleichheitsrechte des Grundgesetzes	232
II. Bindung des Gesetzgebers an den Gleichheitssatz	232
III. Ge- und Verbote in Gleichheitssätzen	232
IV. Prüfungsaufbau bei Gleichheitssätzen	233
§ 33. Die speziellen Gleichheitsrechte des Art. 3 GG	234
I. Art. 3 Abs. 3 GG	234
1. Allgemeines	234
a) Art der Anknüpfung	234
b) Das Problem mittelbarer Diskriminierung	235
2. Bevorzugung oder Benachteiligung wegen des Geschlechts	236

3. Benachteiligung wegen einer Behinderung (Art. 3 Abs. 3 Satz 2 GG)	237
II. Gleichberechtigung von Männern und Frauen (Art. 3 Abs. 2 GG)	238
§ 34. Der allgemeine Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	240
I. Willkürprüfung	240
II. Verhältnismäßigkeitsprüfung	240
1. Prüfungsaufbau	240
2. Prüfungsintensität bei der Verhältnismäßigkeitsprüfung	241
3. Mittlerer Maßstab	244
III. Besondere Wirkungen des Gleichheitssatzes	245

Teil V. Anhang

§ 35. Grundinformationen zur Verfassungsbeschwerde und sonstigen Verfahren	247
I. Zulässigkeitsprüfung der Verfassungsbeschwerde	247
1. Beschwerdeberechtigung (§ 90 Abs. 1 BVerfGG)	247
2. Prozessfähigkeit	248
3. Beschwerdegegenstand	248
4. Beschwerdebefugnis	248
a) Möglichkeit einer Grundrechtsverletzung	248
b) Qualifizierte Betroffenheit	249
5. Erschöpfung des Rechtsweges, Subsidiarität der Verfassungs- beschwerde (§ 90 Abs. 2 BVerfGG)	249
a) Rechtswegerschöpfung	249
b) Subsidiarität	250
c) Bundesverfassungsgericht und Landesverfassungsgerichte	252
6. Form und Frist	252
7. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	252
II. Begründetheitsprüfung der Verfassungsbeschwerde	253
1. Einleitungssatz und Prüfungsreihenfolge	253
2. Verletzung der allgemeinen Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	254
3. Verletzung von Gleichheitsrechten	254
4. Verletzung der Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	254
III. Sonstige Verfahrensarten	255
IV. Einstweilige Anordnungen	255
1. Allgemeines	255
2. Zulässigkeitsprüfung	255
3. Begründetheitsprüfung	255
Stichwortverzeichnis	257